

[29484.] Die **Schulbuchhandlung** in Braun-  
schweig sucht billig:  
1 Illustrated London News. Jahrg. 1850  
— 55.

[29485.] **James Parker & Co.** in Oxford  
suchen:  
2 Cobet, Observationes criticae.  
1 — variae lectiones.  
1 Grimm, Märchen, 3 Bde. Gött. 1843—  
46, Dieterich.  
2 Zeller, Platonische Studien.  
2 Schoemann, der attische Process.  
1 Hermann, de vestigiis inst. vet. per  
Platonis leges investigandis.

[29486.] **K. F. Köhler's Antiquarium** in  
Leipzig sucht:  
Plautus, ed. Weise. Quedlinb.  
Werlhof, griech. Numismatik.  
Lindemann, Uebungsbuch z. Bau griech.  
Verse. 1825.  
Schimper, Synopsis muscor.  
Annali del Istituto archeolog. 1829—  
30.  
— do. Nouv. annales (section franç.). 2  
Vols. 1836—39.  
Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.  
Wüstenfeld, de historia Venetorum.

[29487.] **Ed. Rühl** in Bautzen sucht:  
1 Winterfeld, Herr von Filz. — 1 Illustr.  
Kriegschronik v. 1866. — 1 Jacobs, ver-  
mischte Schriften.

[29488.] **Emil Zimmermann** in Glogau sucht  
antiquarisch:  
1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 4. Aufl.  
1855.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29489.] Um gef. Rücksendung nutzlos la-  
gernder Exemplare von:  
**Scharffenstein**, die Juden in Frankfurt a/M.  
bitten wir aufs dringendste.  
**Verlags-Magazin** in Zürich.

[29490.] Diejenigen Handlungen, welche  
nachstehende Hefte aus der  
**Sammlung wiss. Vorträge** von **Virchow**  
u. **Holtzendorff**  
à cond. lagern haben, wollen uns solche  
gütigst umgehend zurücksenden.

Dankbar für solche Aufmerksamkeit wer-  
den wir den betr. Handlungen stets in um-  
fassendster Weise mit à cond.-Sendungen ent-  
gegen kommen. Es sind aus I. Serie Heft  
4. 7. 8; aus II. Serie Heft 31. 37. 48; aus  
III. Serie Heft 64. 66; aus IV. Serie Heft  
78. 86. 91. 92. 93. 94. 96; aus V. Serie  
Heft 98. 105.

Dringendst bitten wir jedoch, Ver-  
wechslungen mit Heften aus Abonn.-Expl.  
à 5 S $\ell$  zu vermeiden, da solche nicht remit-  
tirbar sind.

Berlin.

**C. G. Lüderitz'sche** Verlagsbuchhdlg.  
A. Charisius.

[29491.] Zurückverlangt. — Von  
**Juri Samarin's** Auflage gegen die Ostsee-  
provinzen

erbitte ich mir alle Exemplare, welche gegen meine  
ausdrückliche Bestimmung in diesjähriger Oster-  
messe disponirt, von mir aber von den Dispo-  
nenden unter Anzeige gestrichen wurden, schleu-  
nigst zurück, und erkläre dabei ausdrücklich, daß  
ich wegen besonderer Verhältnisse vom 1. De-  
cember an durchaus keine Exemplare  
mehr zurücknehmen kann.

Leipzig, 20. October 1870.

**F. A. Brodhäus.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

#### Angebotene Stellen.

[29492.] In einer auf sehr lebhaftem Kun-  
denverkehr basirten grösseren Buch- und  
Antiquariatshandlung einer Residenzstadt wird  
demnächst ein Posten vacant, welcher durch  
einen erfahrenen, an Geist und Körper ge-  
sunden Mann besetzt werden soll. Da die  
Stellung durch demnächst eintretende Ver-  
hältnisse allmählich eine *selbständige* und  
für die *Dauer gesicherte* zu werden ver-  
spricht, so wollen sich nur Persönlichkeiten  
melden, die mit *wirklichen Fähigkeiten*  
auch das Streben haben, sich darin ihre zu-  
künftige Existenz zu gründen. — Buchhänd-  
ler, welche das *moderne Antiquargeschäft*  
praktisch kennen, und denen die *oesterrei-  
chischen* Verhältnisse nicht unbekannt sind,  
erhalten den Vorzug.

Gef. Offertbriefe unter Chiffre J. K., wo-  
möglich in Begleitung von Photographien,  
wird die löbl. Exped. d. Bl. die Güte haben  
weiterzubefördern.

[29493.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen  
jüngeren Gehilfen, der eine hübsche Hand schreibt  
und mit allen im Sortiment verbundenen Arbeiten  
vertraut ist. Offerten erbitte direct.

**Georg Sendelbach** in Coburg.

[29494.] Ein Gehilfe, der eine gute Hand schreibt  
und exact arbeitet, ist mir zu baldigem Eintritt  
willkommen.  
Stettin.

**Otto Brandner.**

[29495.] Eine größere Buchhandlung in der  
Rheinprovinz, verbunden mit Kunst- und Musik-  
geschäft, sucht zum baldigen Eintritt einen zuver-  
lässigen, gut empfohlenen jungen Gehilfen. Reflec-  
tenten werden ersucht, Briefe sub X. 101. an die  
Exped. d. Bl. zu richten.

[29496.] Der Besitzer einer Leihbibliothek in  
einer grossen oesterr. Provinzialhauptstadt  
beabsichtigt mit seinem Geschäfte eine Col-  
portage- u. Antiquariatshandlung zu verbind-  
en, und sucht zu deren Einrichtung und  
Leitung einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen,  
der eine kleine Capitaleinlage machen und  
mit der Zeit diese Abtheilung des Geschäftes  
für alleinige Rechnung übernehmen kann. —  
Ferner finden 3—4 ältere und ca. 15 jüngere  
Herren durch uns gute Placements in Süd-  
deutschland; Kenntnisse im musik. Fache er-  
wünscht.

Stuttgart.

**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau.**

[29497.] Für eine große Verlagsbuchhandlung  
in Süddeutschland suche ich sogleich zwei tüchtige  
Gehilfen. Ansehnlicher Gehalt bei vorzüglichen  
Leistungen kann zugesichert werden.  
Leipzig den 24. October 1870.

**Franz Wagner.**

[29498.] Zum 1. Januar, event. auch früher,  
wird der Posten eines Leihbibliothekars bei uns  
vacant. Kenntnisse der französischen und engli-  
schen Sprache, um eine einfache Conversation führen  
zu können, unbedingt erforderlich.

Wir reflectiren besonders auf einen Mann,  
dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Einsendung der Photographie erwünscht.

**Jurany & Hensel** in Wiesbaden.

[29499.] Gesucht wird ein erster Gehilfe,  
der längere Jahre im Buchhandel als Sortimentist  
in katholischen Geschäften arbeitete und als Buch-  
halter erste Plätze inne hatte und der für Kennt-  
nisse, Fleiß und Betragen gute Zeugnisse vor-  
weisen kann. Zeit des Eintritts nach Belieben.  
Anmeldungen gewärtigen direct durch die Post

**Gebr. Karl & Nikolaus Benziger**

in Einsiedeln in der Schweiz.

[29500.] Für meine Buchhandlung suche ich auf  
1. November einen Gehilfen, der in allen Zweigen  
des Sortiments erfahren ist und rasch, sicher und  
selbständig zu arbeiten versteht.

Nur solche Herren, welche auf eine dauernde  
Stellung reflectiren, wollen sich unter Beifügung  
einer Empfehlung ihres jetzigen Prinzipals brief-  
lich direct an mich wenden.

Mannheim, 20. October 1870.

**J. Schneider.**

#### Gesuchte Stellen.

[29501.] Ein junger Mann, der in einem leb-  
haften Sortimentsgeschäfte gelernt und dann in  
einem ebensolchen als Gehilfe servirte und von  
seinen bisherigen Prinzipalen gut empfohlen wird,  
sucht zu sofortigem Antritt eine Stellung. Gef.  
Offerten sub V. W. 28. befördert Herr H. Haessel  
in Leipzig.

### Vermischte Anzeigen.

[29502.] Folgende Verlagsartikel geben wir in  
Verlagsresten und Verlagsrechten billigt ab u.  
sehen Geboten direct entgegen:

50 Expl. Bender, das Gebet des Herrn.  
Ladenpreis 15 S $\ell$ .

Ca. 250 Expl. Bibelharfe d. A. u. N. Testa-  
ments. Eine Sammlung der best. bibl.  
Gedichte. Ladenpr. 2½ S $\ell$ .

Ca. 250 Expl. Biblisches Handlexikon.  
Ladenpr. 17½ S $\ell$ .

Ca. 240 Expl. Blügel, Choralbuch. Ladenpr.  
8 S $\ell$ .

Ca. 690 Expl. Räthselfragen, 200, f. d.  
Jugend. Ladenpr. 2½ S $\ell$ .

Ca. 20 Expl. Steinhof, Haushaltung des  
Reinigen Gottes. Predigten. Ldnpr. 15 S $\ell$ .

Ca. 450 Expl. Thierwelt in Bildern darge-  
gestellt. Ladenpr. 15 S $\ell$ .

Ca. 1000 Expl. Wiedensfeld, Parabeln Jesu  
in Bildern. Ladenpr. 25 S $\ell$ .

Ca. 350 Expl. Wiedensfeld, kleine Erzählun-  
gen. 2 Bdn. Ladenpr. 20 S $\ell$ .

Burgsteinfurt. **Falkenberg'sche** Verlagsb.